

**Elektronischer Bundesanzeiger**

<b>Firma/Gericht /Behörde</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>
Elaman GmbH München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007	17.12.2008

**Elaman GmbH**

München

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	61.077,00	69.552,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.119,00	950,00
II. Sachanlagen	59.958,00	68.602,00
B. Umlaufvermögen	418.657,17	393.460,75
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	176.860,18	47.245,86
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	241.796,99	346.214,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.657,64	4.898,32
Bilanzsumme, Summe Aktiva	484.391,81	467.911,07

**Passiva**

	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	133.741,36	80.229,15
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	108.741,36	55.229,15
davon Gewinnvortrag	55.229,15	7.952,26
B. Rückstellungen	149.102,50	108.599,80
C. Verbindlichkeiten	201.547,95	279.082,12
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	78.334,44	231.733,93
Bilanzsumme, Summe Passiva	484.391,81	467.911,07

**ANHANG FÜR 2007****Elaman GmbH, München****Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Elaman GmbH wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

**Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen****Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Jahresabschluss der Elaman GmbH wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs

aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,-- wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und voll abgeschrieben.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden mit den Nominalwerten unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

#### **Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Fälligkeiten**

Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

##### **Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen eine Rückstellung für Gewährleistung (65 T€) sowie eine Rückstellung für Tantiemen (44 T€)

##### **Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren**

Sämtliche ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben zum Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahre

Sämtliche Verbindlichkeiten sind weder durch Pfandrechte noch durch ähnliche Rechte gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus einer Darlehensverpflichtung gegenüber Herrn Rumscheidt mit 11 T€ (Vj. 15 T€), eine Darlehensverbindlichkeit gegenüber der Gamma Group über € 82.500,00 aus Steuern mit 6 T€ (Vj. 27 T€) sowie im Rahmen der sozialen Sicherheit mit 1 T€ (Vj. 0)

##### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB**

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

##### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstige finanzielle Verpflichtungen.

##### **Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Auf neue Rechnung wird der Bilanzgewinn in Höhe von € 108.741,36 vorgetragen.

##### **Sonstige Pflichtangaben**

##### **Namen der Geschäftsführer:**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Rumscheidt Holger

**München, den 05.05.2008**

**Elaman GmbH**  
***Geschäftsführung***

---